

Medien-Information

12.03.2024

Internationales Planungs- und Beratungsunternehmen mit neuer Aufstellung

Dorsch Global schlägt nächstes Entwicklungskapitel mit stärkerer Vernetzung und neuem Managementteam auf

- +++ Beteiligungsunternehmen der RAG-Stiftung, RSINTEC, in Dorsch Global umbenannt
- +++ Neues Executive Board mit CEO Ayman Haikal, COO Tanja Baur, CFO Jon Grady
- +++ Zweite Führungsebene spiegelt die Fortführung der Mehrmarkenstrategie wider

Frankfurt a. M. / Abu Dhabi / London / San José, CA – Die gemeinsame Gestaltung nachhaltiger Lebensräume für die heutige und kommende Generationen ist die Vision, die alle Unternehmen unter dem Dach von **Dorsch Global** teilen. Nach einer starken Wachstumsphase mit mehreren Firmenzukäufen richtet das weltweit führende Planungs- und Beratungsunternehmen seine Prozesse und Dienstleistungen strategisch auf eine engere Zusammenarbeit aus. Seine Tochtergesellschaften, die in über 50 Ländern aktiv sind und rund 7.200 Mitarbeiter beschäftigen, betreuen aktuell mehr als 12.000 Projekte und erwirtschafteten 2023 einen Umsatz von ca. 600 Mio. Euro.

Um die stärkere Integration der Unternehmensteile zu unterstützen, wurde die ehemalige RSBG Infrastructure Technologies GmbH (RSINTEC) Ende 2023 in Dorsch Global GmbH umbenannt. Als Tochtergesellschaft der RSBG SE, einer Holdinggesellschaft der **RAG-Stiftung**, wird Dorsch Global auch seinen Beitrag zum Stiftungszweck – die Finanzierung der sogenannten Ewigkeitsaufgaben des deutschen Steinkohlenbergbaus und den Schutz einer intakten Umwelt – stärken.

Darüber hinaus wurde im Januar 2024 ein neues Dorsch Global Executive Board mit der Führung betraut. Es besteht aus langjährigen Mitgliedern des Managementteams: **Ayman Haikal** übernimmt damit als **CEO** (Chief Executive Officer) gemeinsam mit **Tanja Baur** als **COO** (Chief Operating Officer) und **Jon Grady** als **CFO** (Chief Financial Officer) die Verantwortung für das Gesamtunternehmen.

Olaf Hoffmann, zuvor **CEO von RSINTEC**, wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2024 als Chairman von Dorsch Global berufen. Er steht dem Dorsch Global Führungsteam beratend zur Seite.

Das Ziel von Dorsch Global ist es, Innovationen und umfassende Lösungen für die komplexen infrastrukturellen und sozialen Herausforderungen seiner Kundinnen und Kunden und der Bevölkerung in den unterschiedlichsten Ländern unserer sich immer dynamischer entwickelnden Welt bereitzustellen. Zukunftsorientierte Städte in **Katar** und den **Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE)**, Schulen in **Deutschland** und **Jordanien**, Aufforstung in den **VAE und Saudi-Arabien**, Eisenbahnstrecken in **Deutschland** und **Thailand**, intelligente Verkehrssysteme in **Äthiopien** und **Saudi-Arabien**, klimabeständige Straßen in **Indien**, mit erneuerbarer Energie betriebene Wasser – und Abwassersysteme in **Jordanien**, Masterplanung für Wohnbauprojekte in **Großbritannien** und im **Mittleren Osten**, Rechenzentren für die High-Tech-Industrie in den **USA**, Friedensförderung in **Kolumbien** und sozioökonomische Partizipation in **Mali**: Dies sind nur einige Beispiele für Projekte, die von Dorsch Global und seinen Unternehmen umgesetzt werden.

Um weltweit auf der Basis starker regionaler und verlässlicher Beziehungen agieren zu können, wird Dorsch Global seine internationale Mehrmarkenstrategie beibehalten: Zu Dorsch Global gehören neben den verschiedenen Dorsch-Tochtergesellschaften in Afrika, Asien, dem Nahen Osten und Europa weitere führende Ingenieur- und Consultingunternehmen mit anerkannter Expertise wie **KREBS+KIEFER**, **spiekermann ingenieure**, **BLS ENERGIEPLAN**, **GRE German Rail Engineering**, **AHT** und **AMBERO Consulting** in Deutschland, **ECG** in Ägypten, **ALFATECH** in den USA und Asien sowie **McBains** und **genecon** in Großbritannien. Der Hauptsitz von Dorsch Global ist weiterhin in Frankfurt am Main.

Die Mehrmarkenstrategie spiegelt sich auch in der neuen Führungsstruktur und der Arbeit der zweiten Führungsebene, dem **Dorsch Global Executive Committee**, wider. Neben den Mitgliedern des Dorsch Global Executive Boards gehören zum Executive Committee **Prof. Dr. Jan Akkermann**, **CEO Dorsch Gruppe Europe** und Geschäftsführender Gesellschafter **KREBS+KIEFER**, **Shaun Carter**, **CEO RSBG UK** und **Vic Sibilla**, **CEO Vela Tech US**.

Olaf Hoffmann, **Chairman von Dorsch Global**, freut sich, die Führungsverantwortung an das neue Dorsch Global Executive Board zu übergeben: „Unser Unternehmen hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten enorm entwickelt. Im Jahr 2023 haben wir unser globales Team verdoppelt. Das Ziel unseres Unternehmens ist es, das Lebensumfeld und damit die Zukunft vieler Menschen auf der ganzen Welt zu verbessern. Das fortwährende Engagement für eine nachhaltige Zukunft vereint alle Unternehmen unter dem Dach der RAG-Stiftung.“

CEO von Dorsch Global, Ayman Haikal unterstreicht: „Unser weltweites Team bei Dorsch Global besteht aus Expertinnen und Experten aus über 70 Nationen. Gemeinsam haben wir die Vision, durch Innovation, Zusammenarbeit und hervorragende Dienstleistungen eine nachhaltige Zukunft zu erschaffen. Das ist für uns die Basis, unsere Fähigkeiten, Services und Marktsegmente konstant zu erweitern und mit unserem Angebot den entscheidenden Unterschied zu machen. So können wir unsere Position als wegweisendes, nachhaltiges und effizientes Planungs- und Beratungsunternehmen stärken und mit unseren Kunden und Partnern in über 50 Ländern gemeinsam erfolgreich sein.“

Dorsch Global steht für die Gestaltung nachhaltiger Lebensräume für die heutige und kommende Generationen. Als Tochtergesellschaft der RSBG SE, einer Beteiligungsgesellschaft der RAG-Stiftung, trägt Dorsch Global zu deren Stiftungszweck bei. Kern des Geschäfts sind die Fachgebiete Verkehrsinfrastruktur, Wasser & Umwelt, Innovative Planung, Architektur & Städtebau, Energie & Industrie sowie Entwicklungszusammenarbeit. Dorsch Global erzielte im Jahr 2023 einen Umsatz von rund 600 Mio. Euro. Ein Team von rund 7.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in mehr als 50 Ländern betreut aktuell über 12.000 Kundenprojekte in allen Lebenszyklen; verantwortungsbewusst gegenüber Mensch und Natur und mit regional verwurzelter Expertise aus über 70 Jahren Firmengeschichte. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website: www.dorsch.de

Die beigefügten Bilder dürfen unter Angabe der Quelle „Dorsch Global“ frei verwendet werden.

Bildunterschrift: Das Dorsch Global Executive Board (von links): CEO Ayman Haikal, COO Tanja Baur, CFO Jon Grady. Quelle: Dorsch Global

Medienkontakt:

Mathias Kreutzmann

Dorsch Global, Corporate Communications Lead

Tel: +49 171 31 28 168, E-Mail: mathias.kreutzmann@dorsch.global